

# Seit 1968 auf gutem Weg

Vor fünfzig Jahren machte sich der Wanderreisen-Pionier Werner Imbach selbständig und gründete zusammen mit seiner Frau Anna die Imbach Reisen AG. Noch heute ist seine Firma ein erfolgreicher Anbieter für Wanderreisen rund um die Welt. Erst an der Weggisgasse, dann am Grendel und heute im Löwen-Center blieb das Unternehmen der Stadt Luzern treu.



Das Team von Imbach Reisen

Für Anna und Werner Imbach waren Ferien mehr als nur Sonne und Strand. Sie suchten in Ländern, wo nur Bauern und Hirten zu Fuss unterwegs sind, alte Routen und Pfade, erlebten die Gastfreundschaft der ländlichen Bevölkerung und entwickelten so für ihre Kunden spannende kulturelle Wanderreisen in Italien, Griechenland und Portugal – weit abseits der aufkommenden Touristenströme und etliche Jahre bevor renommierte Reiseveranstalter wie Kuoni oder TUI Charterflüge nach Karpathos oder Madeira anboten.

Nach dem frühen Tod ihres Mannes leitete Anna Imbach das Unternehmen weitere 10 Jahre, bevor sie die Firma an Werner Twerenbold, den bekannten Reise- und Busunternehmer aus Baden verkaufte. So wurde die Weiterführung von Imbach Reisen AG in einem inhabergeführten Familienunternehmen gewährleistet. Heute arbeiten für die Imbach Reisen AG zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Leitung von Hans Wiesner in modernen Büros im Löwen-Center. 2017 war für die Imbach-Reisen AG das

erfolgreichste Geschäftsjahr seit dem Besitzerwechsel vor 15 Jahren! Noch heute wandern Imbach-Gäste auf wenig begangenen Küstenwegen und einsamen Hirtenpfaden durch Wanderregionen, die sich auf eigene Faust nur schwer entdecken lassen – auf Augenhöhe mit der Natur und der einheimischen Bevölkerung und mit dem Ziel einer versteckten Badebucht oder einer typischen Taverne vor Augen. Ganz nach dem Gusto des Firmengründers.



Auf versteckten Pfaden am Lago Maggiore



Wandern auf den Liparischen Inseln



Hans Wiesner ist begeisterter Bergwanderer und seit 2011 Geschäftsführer von Imbach Reisen

## Wandern im Ausland – die Vorteile einer Gruppenreise

Gerade dort, wo es weder verlässliche Landkarten, regelmässige Busverbindungen noch markierte Wanderwege gibt, kommen die Vorteile einer Imbach-Reise voll zum Tragen:

- Ein Begleitbus oder Privatboot bringt die Wanderer zum Ausgangspunkt.
- Die Gruppe wandert auf kaum begangenen Routen zu den schönsten Aussichtspunkten und Badebuchten.
- Gewandert wird mit Tagesrucksack – das Gepäck bringt der Bus oder ein Pick-up zum Etappenziel.
- Am Schluss der Wanderung wartet oftmals eine typische Taverne.
- Die Ortskenntnisse und Geheimtipps der Imbach-Reiseleiterinnen kann man nicht im Internet buchen.

## Fünf Fragen an den heutigen Geschäftsführer

### 1. Warum wurde Wandern in den letzten Jahren zu einer eigentlichen Trendsportart?

Zu Fuss sieht, erlebt und spürt man mehr als am Hotel-Pool oder am überfüllten Badestrand. Wandern lüftet den Kopf und öffnet die Augen für die Natur, bietet die Möglich-



Das Privatschiff wartet auf die Imbach Gruppe

keit zu guten Gesprächen, ist gesund und erholsam – keine andere Sportart bietet diese Kombination.

### 2. Wanderferien werden leider oft mit «Seniorenreisen» gleichgesetzt. Wieso sind Imbach-Reisen auch für jüngere Teilnehmer durchaus spannend?

Je nach Anforderungsprofil und Reiseregion variiert der Altersdurchschnitt: Auf einer gemütlichen Reise an die Ostsee haben die Gäste ein höheres Durchschnittsalter als beim anspruchsvollen Bergwandern auf Kreta oder Sardinien. Es zählt weniger das Alter: Man reist in einer Gruppe Gleichgesinnter – vielfach auch Alleinreisende. Es ergeben sich sowohl spannende Gespräche als auch fröhliche Tafelrunden.

### 3. Was hat eine Imbach-Reise mehr zu bieten als wenn ich alleine unterwegs bin?

In Italien und Griechenland gibt es bis heute nur noch wenige markierte Wanderwege. Die schönsten Aussichtspunkte und die typischsten Bergdörfer liegen nicht an der Hauptstrasse. Man verläuft sich nicht in Ginsterbüschen oder wartet vergeblich auf einen Linienbus. Gewandert wird bei Imbach übrigens nicht in Zweierkolonne. Der Reiseablauf ermöglicht Freiraum für Abkürzungen, Zusatzschlaufen und den Afternoon-Tea oder etwas Wellness im gemütlichen Hotel.

### 4. Wer leitet Imbach-Reisen?

Unsere Reiseleiter sind Kenner und Fans ihrer Reiseregion. Einige leben seit Jahren

dort, andere reisen seit Jahren hin. Sie sprechen die Landessprache, auch wenn dies Griechisch oder Portugiesisch ist. Das öffnet Türen, die sonst verschlossen bleiben und ermöglicht spannende Kontakte zur einheimischen Bevölkerung.

### 5. Welches sind bei Imbach die gefragtesten Reiseziele?

Im Frühling liegen unsere beliebtesten Reiseziele im Mittelmeerraum: Italien dank seiner einmaligen Mischung aus Natur, Kultur und Gastronomie, die griechischen Inseln dank ihrer Gastfreundschaft und die Atlantik-Inseln, insbesondere Madeira und die Azoren. Im Sommer zieht es Wanderfreunde nach England, Irland oder Skandinavien.



Imbach Reisen AG

Zürichstrasse 5, 6000 Luzern

Telefon +41 41 418 00 00

Fax +41 41 418 00 01

E-Mail info@imbach.ch

www.imbach.ch